



DOKUMENTATION

**Fachtagung des Bundes-
fachausschusses
„Kirche mitgestalten“**

**Überall sind Gottes
Spuren – mit Adolph
Kolping suchen und
finden**

28.02.2020 – 29.02.2020
im mainhaus Stadthotel
in Frankfurt/a.M.

**JUGEND UND
KIRCHE**

Kolpingwerk Deutschland


Kolping

Programm – Freitag, 28.02.2020

18:00 Uhr **Abendbrot**

19:00 – 21:00 Uhr

Spuren suchen

♦ **Begrüßung**

- Rosalia Walter, Geistliche Leiterin

♦ **Geistlicher Impuls**

- Kerstin Knöchelmann, BFA „Kirche mitgestalten“

♦ **Spurensuche bei Adolph Kolping – im Dialog**

- Josef Holtkotte, Bundespräses und Rosalia Walter, Geistliche Leiterin

♦ **Plakatgestaltung „Wir haben mitgebracht“**

- Teilnehmende der Fachtagung

Programm – Samstag, 29.02.2020

09:00 Uhr

♦ **Morgenimpuls**

- AG „Jugend und Kirche“

09:10 – 10:45 Uhr

Spuren finden

♦ **Gottes Spuren in unserem Miteinander**

♦ **Gottes Spuren in unseren Aufgaben**

- AG „Jugend und Kirche“

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Spuren legen

♦ **Unsere Spuren mit Adolph Kolping**

- Mitglieder des BFA „Kirche mitgestalten“

12:30–13:30 Uhr

♦ **Mittagsgebet und Mittagspause**

- Antonia Bäumlner, BFA „Kirche mitgestalten“

13:30–14:45 Uhr

Spuren ...

♦ **... festigen ... weiterlegen**

- Norbert Grellmann, BFA „Kirche mitgestalten“ (Erläuterung)

- Teilnehmende der Fachtagung

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:00 –15:30 Uhr

Gottes Spuren

SUCHEN – FINDEN - LEGEN

Spiritueeller Abschluss

- Mitglieder des BFA „Kirche mitgestalten“

- Mitglieder der AG „Jugend und Kirche“

An dieser Fachtagung haben 27 Kolpingschwestern und Kolpingbrüder inklusive der Mitwirkenden teilgenommen.
--



Programm – Freitag, 28.02.2020

Im **Geistlichen Impuls** wurde der Text aus der Lesung Off 11,29-12,6 betrachtet. Mit dem Gebet „Spuren im Sand“ wurde dieser Einstieg beendet.

In der Einheit **„Spurensuche bei Adolph Kolping – im Dialog“** ging es mit Hilfe folgender PowerPoint-Präsentation um die Spiritualität Adolph Kolpings. Zwischendurch wurden die Teilnehmenden durch das gemeinsame Singen des Kanons „Der Himmel geht über allen auf“ bzw. des Liedrufes „Geh mit uns“ in die Einheit eingebunden.



Spirituelle Spurensuche bei Adolph Kolping



Einleitende Gedanken Was ist Spiritualität?

- Im ersten und weitesten Sinn bedeutet „Spiritualität“ das Leben aus dem Geist. Dem Geist Gottes
 - Christlich in einem zweiten, spezielleren Sinn wird „Spiritualität“ durch den Bezug zu Jesus Christus.
- In einem dritten, noch spezifischeren Sinn sprechen wir im Plural von christlichen Spiritualitäten:
 - Hier verorten wir auch die Kolping-Spiritualität.
- Jede dieser Spiritualitäten greift einen Aspekt – oder einige wenige – aus der Fülle der christlichen Glaubenslehre und –praxis heraus und betont diesen besonders:
 - Keine Spiritualität darf behaupten, sie habe exklusiv den Heiligen Geist und entsprechend auf andere herabschauen.

„Adsum“ „Ich bin bereit“

Mission / Evangelisierung

Nicht wahr,
lieber Leser, du
bist doch nicht
gerade ein
bloßer Fleisch-
klumpen, (...)
Du hast eine
lebendige Seele
in deinem
Leibe, oder
vielmehr du
bist eine
lebendige
Seele. (...)



Ein unsterbliches
Wesen, eine Seele,
die in Ewigkeit
fortdauern soll oder
muss!
Setze dich nur ruhig hin
und schaue dir das
inhaltschwere Wort an:
Du bist für die Ewigkeit
da!

Mission / Evangelisierung

- **Mission:** Nach außen hin handeln.
- **Evangelisierung:** Lernen aus der Taufberufung zu leben.
- **Evangelisierung bedeutet:** „In der Freundschaft und Vertrautheit mit Jesus Christus wachsen.“

Gottesbild



Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

8

Gottesbild

Wer die
Menschenwege
nicht als von Gott
verzeichnet
anschauen gelernt
hat,
also sie auch von
der Höhe aus
beurteilen,
dem laufen sie
wirr und kraus vor
den Augen
durcheinander,



und statt dass das
Herz aus allem Trost
schöpfen soll,
plagtes sich an
allem mühselig ab
und macht sich nur
unglücklich.

Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

9

Gottesbild



**„Der große
Gärtner“**

Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

10

Gottesbild

Christus ist ...

Christus ist **da**

„deus providebit“

„Gott wird sorgen“

Zuversicht

Wenn wir erst
mit redlichem
Willen und
rüstigem Mute
ans Werk
gehen, wird
Gott schon bei
uns sein.



Auf Gott vertraut
und rüstig
fortgebaut, wir
alle zusammen.

Zuversicht

• Sozial sensibel

• Realistisch

• Den Menschen zugewandt

Miteinander

Wenn ein einzelner Mensch durch ein reißendes Wasser waten will, wird er's nichtvermögen; greifen sich aber mehrere unter die Arme und bilden eine geschlossene Reihe, werden zusammen sie das tobende Element überwinden.



Vereinigung macht stark,
eine praktische
Wahrheit,
so alt wie die Welt.

Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

Miteinander

„tu sequere me“

„Du folge mir nach!“

Karl Kolping

Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

15

Freude und Bestärkung

Das Menschenherz bedarf des Trostes und der wahren Freude.



Auch die Freude ist ein Almosen, und wahrlich nicht das geringste.

Fachtagung des BfA „Kirche mitgestalten“ 28.-29.02.2020 in Frankfurt

16

Freude und Bestärkung

„Unsere Zeit tut ungeheuer gelehrt, ungeheuer klug, ungeheuer reich und vornehm, ist ungeheuer herausgeputzt und angestrichen, unsere Zeit ist über alle Zeiten.

Aber dieser unserer Zeit fehlt doch noch etwas, und zwar sehnt sich nach diesem etwas immer das Menschenherz.

Das ist die Freude, rechte Fröhlichkeit, die aus dem frischen, fröhlichen Glauben hervorgeht, dass unser Herrgott im Himmel die Welt regiert.“

Freude und Bestärkung

Ich bleibe – weil ich durch KOLPING in meiner Kirche Beheimatung erlebe.

Bildnachweis:

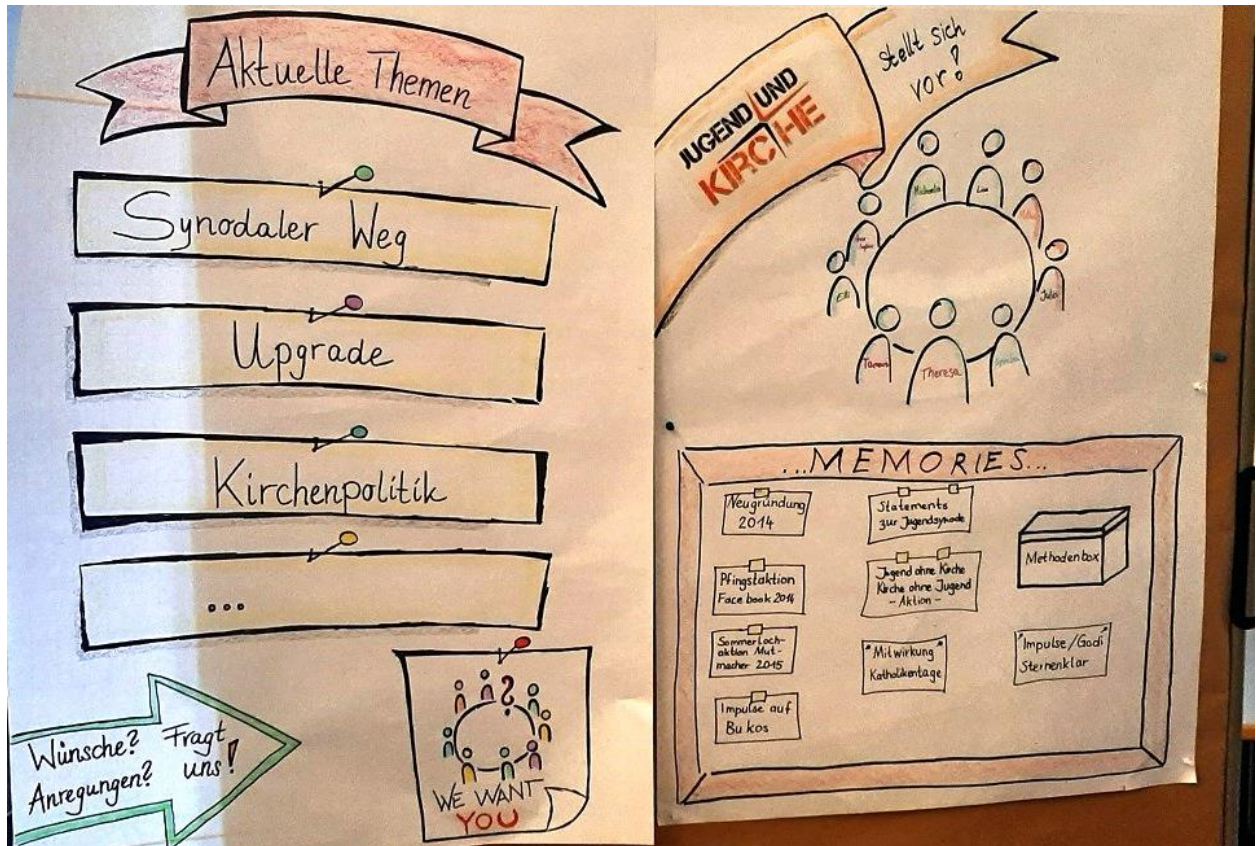
- Mission/Evangelisierung
<https://pixabay.com/de/photos/kerze-meditation-hand-hall-en-wf6C3%44me-335955/>
- Gottesbild
https://www.kaleric.com/images/02_maklavica/3klus_4/4_uskrno_vrijeme_a/bazje_aka.jpg
<https://pixabay.com/de/photos/hirt-e-herd-e-luxor-9c3%44gypten-1534713/>
<https://gott.net/uploads/pics/Nolde-F mit -Der-grasse-Garr-tner-140.jpg>
- Zuversicht
https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/16/19/02/flowerpot-2756428_960_720.jpg
- Miteinander
<https://pixabay.com/de/photos/1-ea-meist-zusammenh-akt-gemein-sam-3447163/>
- Freude und Bestärkung
<https://pixabay.com/de/illustrations/kreuz-religion-freud-e-friede-1179327/>
- Folien 1 + 2
<https://pixabay.com>

Plakatgestaltung in sechs Gruppen „Wir haben mitgebracht“

Da die Tagung auch als Austauschplattform genutzt werden soll, wurde eine besondere Methode ausgedacht, die voraussetzt, dass die Teilnehmenden am Freitagabend ca. 30 Minuten Plakate gestalten.

Diese Plakatgestaltung erfolgte unter Berücksichtigung folgender Fragen:

- o Welche spirituellen Aktionen und Angebote finden bei euch statt?
- o Welche Aktion(en) ist/sind besonders gut angekommen? (Flyer und Bilder mitbringen)
- o Welche Materialien nutzt ihr für die Vorbereitung eurer Arbeit?



DV Münster, Gruppe 1

DV Freiburg

Monatsimpuls auf Homepage

Impuls auf Handy

Gebetswörter basteln

Vorlese

Kolping-Straßenweg

Gebetswörter

Literatur

Spiele

al der Schatzkiste

DV Münster

Angebot

Kolping

Orange sticky note with text

für Kinder & Jugendliche nicht geeignet werden

Handwritten notes



Handwritten notes



Handwritten notes on a document



Friedensgebete

3. Okt. jedes Jahr

Schatzkiste

Angebot in Kooperationen

Handwritten notes on a document

Handwritten notes on a document

Green sticky notes with text



Handwritten notes and small printed cards on the top left of the board.

A large printed document with multiple columns of text and small images, possibly a brochure or report.



Printed document titled 'Tendenz des Glaubens' with a sub-header 'Tendenz der Gläubigen'.

Large red handwritten number '121' in the top right corner.

Handwritten note in a white oval: 'I. Einführung zum Thema'.

Handwritten note in a yellow oval: 'I. Weg Gottes - diebst'.

Printed document containing a table with several columns and rows of text.

Printed document with text, possibly a letter or official notice.

Handwritten note in a light green oval: 'II. große Teil'.

Printed document with a table structure, possibly a schedule or list.

Yellow sticky note: 'Wenn GOTT ins Kino geht'.

Yellow sticky note: 'Zug nach Manhattan'.

Yellow sticky note: 'Pilgern auf französisch'.

Yellow sticky note: 'Wie im Himmel'.

Yellow sticky note: 'wer früher stirbt, ist länger tot'.



Yellow sticky note: 'neues Projekt!'.

Printed document with text, possibly a letter or official notice.

Handwritten notes in ovals: 'Perla des Glaubens (Kaiserin)' in green and 'Die Hütte (Erneuerungsweg)' in blue.

○ Spirituelle Angebote!

Go Herdienste, Andariten

Walfahrten, Kranzwege, Impulse

Oasentage in geprägten Zeiten

Advents fensteraktion

Emmangang

Bergmesse

Betstunden

Internet Mandimpuls

Fronleichnamspozession

○ was nicht ankommt, wird ausgesetzt

○ selber, Bücher, Internet





Willkommen im marthaus Städtchen Frankfurt



Kolping
 3 Tage Bus- und Wanderreise
 auf dem Jakobsweg in Frankreich
 von Lourdes bis La Puy-en-Velay
 23. bis 25. September 2020



1) im DV Arbeitskreis finden statt
 - Jugendbegegnung (Herbst und Fastenzeit)
 - Wallfahrten nach Lourdes, Rom, Medjugorje, Jakobsweg, Kevelaer
 - Ausbildung zum geistlichen Zeitortler



M-KOLPING
 3-tägige Bus-Wanderreise
 von Lourdes bis La Puy-en-Velay
 23. bis 25. September 2020



Kolping
 Nationale Erntedankfest
 Sonntag, 08. November 2020, 18:00 Uhr
 in St. Cyprian, Völkchen-Südwest
 "Frieden fängt im Herzen an"

Kolping
 Kevelaer
 Freitag, 01. Mai 2020
 Eröffnung der Wallfahrtszeit 2020 durch die Kolpingfamilien am Niederrhein

- Carsonntag für Frauen
 Friedensgebiet
 Oberammergau
 Vorträge + Workshops
~~Bestimmungstage~~
 Friedenswanderung



M?
 M? - was soll das?
 M?

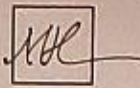
Thema: Kolping - Ort geliebten Glaubens
 Sonntag, 08.11.2020, 18:00 - 19:00 Uhr
 Pfarrkirche St. Cyprian, Völkchen-Südwest
 Sonntag, 17.10.2020, 18:00 - 19:00 Uhr
 Pfarrkirche St. Cyprian, Völkchen-Südwest
 Sonntag, 04.10.2020, 18:00 - 19:00 Uhr
 Pfarrkirche St. Cyprian, Völkchen-Südwest

Kolping
 7 Tage Bus-Wanderreise
 von Lourdes bis La Puy-en-Velay auf dem Jakobsweg
 vom 13. bis 20. 09. 2020

PILGER-BUS-REISE
 03. - 09. Mai 2020 nach Lourdes



DV-Aachen



Herzlich Willkommen im mainhaus Stadthotel Frankfurt

1. Was findet statt?

Wallfahrten DV, BV etc

zu Fuß, Schiff, Rad, Boot,
Skireisefahrer, Arbeitsgruppen

Marienrosen, Feldkreuzweg

Gottesdienst am 1. Advent
1. Mai in der Werkstatt

"Einheitslog" Ostertag

z.B. Altarbau, Vorkirche...

religiöse Abend in gepöbten Zeiten
Herbstfest, Adventszeit...

Lebendiger Adventskalender

Spirituelle Exkursionen

Zoo, Theatralische, Bibelspiele, Bibelgärten,
Ultraschallkammer, Jahre der Religion, Klask (raire)

religiöse Vorträge

Fastenzeit / Adventszeit

Familienwochenende
Turm von Babel

Geistl. Impuls bei
Sitzungen.

KOLPING



Bezirks-Wallfahrt
zur Liebfrauenheide
Freitag, 20. Mai 2016

19.00 Uhr gemeinsame Prozession im Trachtenhaus in
Frankfurt

Nach dem anschließenden Gottesdienst führt die Kolpingfamilie
Frankfurt zum Gottesdienst in der Pfarrkirche "Marien-
Heide" hin.

Anmeldung: 18.15 Uhr ab St. Josef

Anmeldung bei Agnes Kießling, Telefon 2794

Siehe auch: www.kolpingfamilie-
frankfurt.de

KOLPING

Kolpingfamilie Neu-Isenburg e.V.
Eichenstraße 20, 60283 Neu-Isenburg

10. März 2017

„Der Kreuzweg – Geschichte und
Hintergründe“

Religiöse Vorträge von Prof. Dr. Peter Hoyer, Maria Kerk



Siehe auch: www.kolpingfamilie-
neuisenburg.de

Siehe Veranstaltungsbogen am 09.03.2017 unter der Aufschrift „Der
Kreuzweg“

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg

Programm – Samstag, 29.02.2020

Der **Morgenimpuls** am Samstag wurde mit erarbeiteten Texten zur „Zukunft“ vom Event „Sternenklar“ aus der Methodenbox der AG „Jugend und Kirche“ gestaltet.

Im ersten Arbeitsteil des Tages wurden mit Hilfe der Methode „Gallery-Walk“ die am Vorabend gestalteten Plakate von den Teilnehmenden angesehen und entsprechend mit farblichen Punkten versehen. Die Farben der Klebpunkte hatten folgende Bedeutung:

- Grün: Das finde ich super
- Blau: Hier habe ich eine Frage
- Gelb: Das möchte ich gerne mal ausprobieren



Dabei wurden diese „Spuren“ ins Heute aktualisiert sowie der synodale Weg, unser Zukunftsprozess Upgrade sowie passende Kolpingzitate in den Austausch eingebunden. Folgende Ergebnisse wurden festgehalten:

„Die Auferstehung des Herrn hat die Menschen umgewandelt und dem irdischen Leben eine neue Richtung und Bedeutung gegeben.“

Wer evangelisiert, tritt nicht wie ein Wissender oder Besitzer auf, sondern wie jemand, der etwas erfahren hat und davon erzählen möchte.
Was habe ich erfahren? Wovon möchte ich erzählen?
Wie können wir heute Evangelisation und Weltdienst verbinden?

Gott sucht sich was aus!
Es ist mit unser Verdienst,
dass wir Gläubiger sind.
Glaube ist ein Geschenk!

**Mission/
Evangelisierung**

„Gehet hin in Frieden!“

Toleranz

nicht als Wissendeh
aufsetzen - hören, was der
Gegensatz erfahren hat und
dies mit Gott in Verbindung bringen

Zengnis ablegen
und daran stehen!
→ Vorbild sein!

als Kf sich
bewusst sein
„Wir haben eine
Botschaft“ - Die
Idee Kolpings!

Durch Kolpinggemeinschaft
glauben erleben, wiedertinden
und überhaupt damit in Kontakt
kommen.

in allen
Übersichts-
situationen

in Krisensituationen
Bei den Menschen sein
auch Freude teilen
(Glaub, Gebetstafel)
da sein + helfen

Glauben leben
im Alltag!

Auftrag für jeden
Getauften

**Gottesliebe =
Gottesbild**

?

Gärtner
Hirte {Schafe werden
Hirtinnen!}

gütigen Auge
kritisch, beobachtend,
im Blick behalten

verzeihender, versöhnlicher
(NT) Gott
↓
Wie? vermitteln?
↓
Glaube
ist Leben + Tat!

Wir sind Dienstleistungen
im Verbund der
Herrn

Kolping voran schauen!

Gott = Mann?
Gott = Frau?

Wird Gott uns ansieht
haben wir Ansehen?!

Gottesbild ist auch eine Frage
der Erziehung!
=> nicht nur! denn auch Kinder Glaube
kom/wird/soll sich entwickeln!

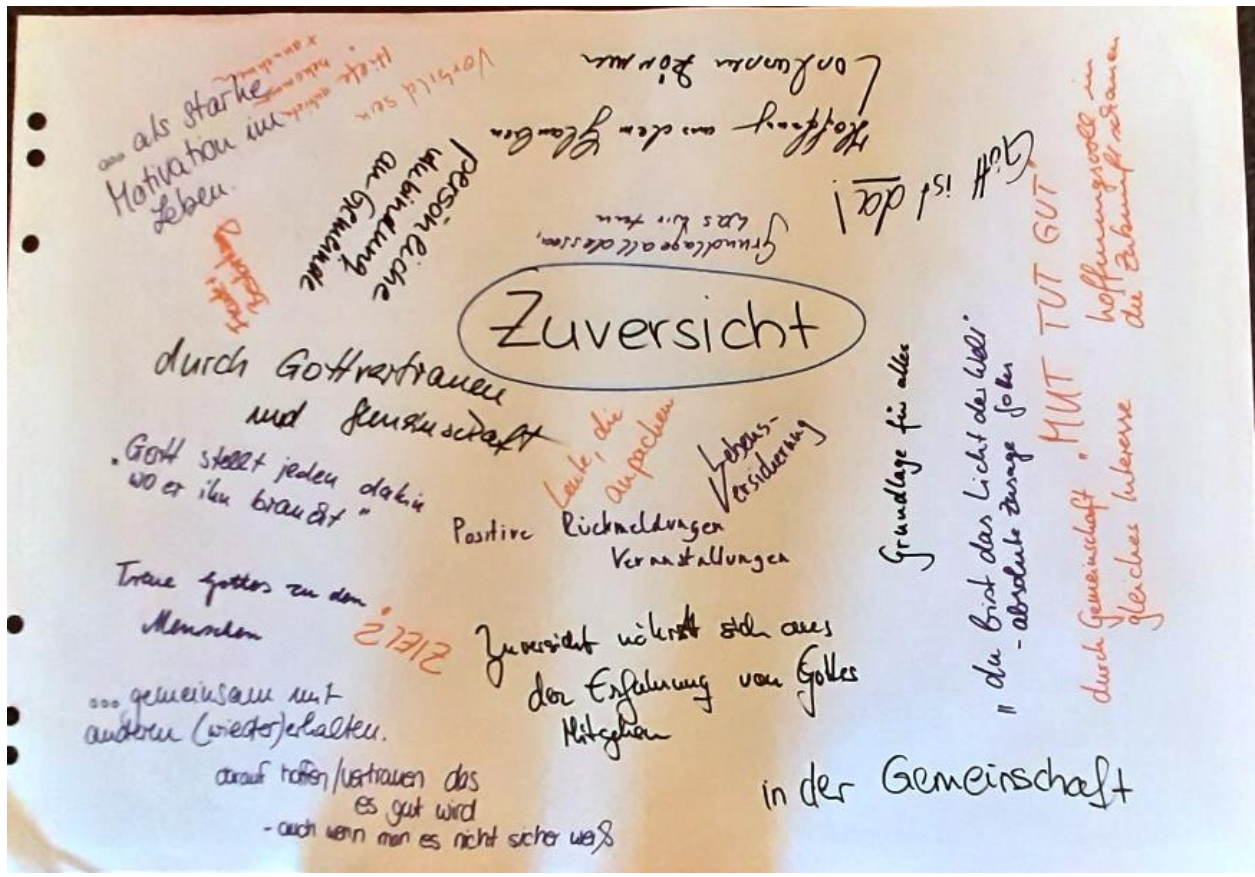
Lebenslanger
Prozess

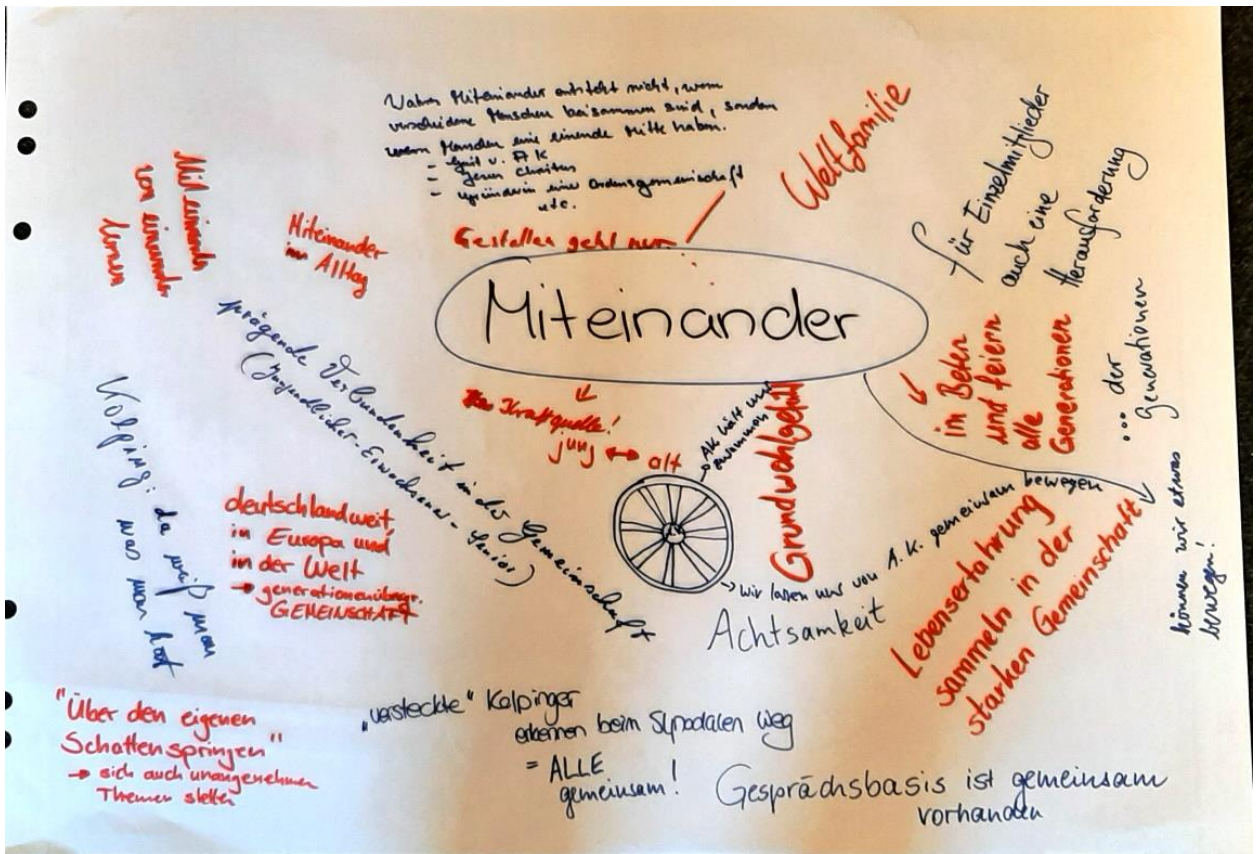
Gott nicht
abstrakt begreifen
Sondern mit dem
Leben und ganz
authentisch.

Gott nicht
abstrakt sein.
Gott selbst sein.

Gott ist nicht
abstrakt, sondern
mit dem Leben
und ganz
authentisch.

Gott ist nicht
abstrakt, sondern
mit dem Leben
und ganz
authentisch.





Beim **Mittagsgebet** erfolgte eine Betrachtung zum Bibeltext Joh 6,10-11 und dem folgenden Foto.



Urheberrecht des Fotos liegt beim Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

In der Nachmittagseinheit **Spuren ... festigen ... weiterlegen** trafen die Plakat-Bastel-Gruppen von Freitagabend in derselben Zusammensetzung zusammen und sie bekamen die Aufgabe, folgende Fragen - vor dem Hintergrund ihres Engagements bei Kolping - zu beantworten:

- Was nehmen wir mit?
- Was nehmen wir uns konkret vor?
- Was ist mir auf der Tagung zu kurz gekommen?

Die Antworten, die gleichzeitig auch eine Tagungsreflexion darstellen, wurden in den Gruppen aufgeschrieben und am Schluss auch vorgetragen:

Was nehmen wir mit?

- ✚ Ideen (Tankstelle) zum Umsetzen und zum Weiterdenken
- ✚ Es gibt so viel Kreativität bei KOLPING!
- ✚ Es gibt eine große Bereitschaft, auf Adolph Kolping zu schauen → Schätze heben
- ✚ Der Blick über den Tellerrand tut gut!
- ✚ Gute Stimmung
- ✚ Austausch
- ✚ Neue Ideen
- ✚ Motivation, Neues zu tun und Altes aufleben zu lassen
- ✚ Ermutigung
- ✚ Materialien (Methodenbox ...)
- ✚ Gute Bekanntschaften und neue Ideen
- ✚ Neue Erkenntnisse über Adolph Kolping und über die Diözesanverbände
- ✚ Fünf Punkte zur Spiritualität Adolph Kolpings
- ✚ Vielfalt von Angeboten, Glauben zu leben und diesen in Gemeinschaft zu leben
- ✚ „Mutmacher“ für Diskussionen um den weiteren Weg der Kirche
- ✚ Positiver Input der AG Jugend und Kirche
- ✚ Gutes Miteinander
- ✚ Sehr gute Impulse
- ✚ Wir haben festgestellt, dass der Austausch in der Gemeinschaft mit unseren Zielen sehr wichtig ist
- ✚ Sehr viele interessante Ideen sind hier vorgestellt/präsentiert worden, welche man für die eigene Kolpingsfamilie mitnehmen kann
- ✚ Bestärkung und Ermutigung mit vielen neuen Anregungen – besonders die Spiritualität – können uns weiterhin begleiten
- ✚ Allen Ideengebern ein herzliches Dankeschön und danke für die schriftlichen Materialien

Was nehmen wir uns konkret vor?

- ✚ Ideen im DV weitergeben. Nicht alles, aber das als passend Erkannte (z.B. Symbole)
- ✚ Merkmale der Spiritualität Kolpings übersetzen in die Kolpingsfamilien hinein
- ✚ „Tankstelle sein“
- ✚ Weitergabe der Ideen → Versuch der Umsetzung
- ✚ Einrichtung eines Diözesanfachausschusses
- ✚ Thematisch etwas über Kolping machen.
- ✚ Mitgliederwerbung – positive Ausstrahlung
- ✚ Einladung an Einzelmitglieder zu einer Tagung in Köln
- ✚ Gebetswürfel basteln für Kommunionkinder
- ✚ Das Projekt „Veränderung“ wieder aufnehmen und konkretisieren
- ✚ Wir nehmen uns vor, die Anregungen und Ideen von der Fachtagung (Methodenbox) als eine neue Möglichkeit zu sehen, Jugend für Kolping zu gewinnen und Angebote zu gestalten
- ✚ Für die Kolpingsfamilie vor Ort werden wir die PowerPoint-Präsentation nutzen, um die Spiritualität von Adolph Kolping bewusst zu machen und in die heutige Zeit zu setzen

Was ist mir auf der Tagung zu kurz gekommen?

- ✚ Nichts
- ✚ Zu wenig Zeit für den Austausch zwischen den DVs
- ✚ Schlaf – Tagung am Freitag war entschieden zu lang

- ✚ Aussprache im Plenum zu den Stellwänden – es konnten nicht alle zur Sprache kommen
- ✚ Es war zu viel Programm in zu kurzer Zeit (Besser: Samstag ab 11:00 Uhr bis Sonntag 16:30 Uhr)
- ✚ Freizeit, um frische Luft zu schnappen!
- ✚ Aufgrund der Gestaltung und Fülle am Freitagabend kam der gesellige Austausch zu kurz
- ✚ Gar nichts. Wir haben uns sehr wohl gefühlt. Unsere Erwartungen sind mehr als erfüllt worden. Wir werden diese Veranstaltung weiter empfehlen. Sehr gutes Klima und gute Stimmung. Ein dickes Dankeschön dem Vorbereitungsteam für die tolle Vorbereitung

Der Spirituelle Abschluss **Gottes Spuren SUCHEN – FINDEN – LEGEN** wurde wie folgt gestaltet:

Lied: „Für die Wege, die wir gehen“

Einführung: von Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt

Gebet:

Was mich motiviert

...ist die Gemeinschaft

...ist die Idee Adolph Kolpings

...ist mein Glaube, der mich trägt

...ist meine Kraftquelle, der belebende Glaube

...ist die Hoffnung, die mich erfüllt

...sind die Wegbegleiter*innen, die Orientierung und Halt geben

...sind meine Freude und mein Spaß bei Veranstaltungen

...ist die Spurensuche mit anderen

...ist der gemeinsame Weg in die Zukunft

...ist der Mut zur Be(geist)erung

...ist die Gemeinschaft von Generationen

...ist der Mut, Angst und Resignation keine Chance zu geben

...ist die Möglichkeit aktiv die Zukunft zu gestalten

...ist die Rückendeckung anderer

...ist das Gemeinsam-auf-dem-Weg-sein

...Bist du Gott, der du da bist. Du willst, dass es uns gut geht und du liebst uns.

Mit deiner frohen Botschaft und Adolph Kolping als unser Vorbild können wir bestärkt in die Zukunft blicken. Danke, dass du mit uns gehst auf der Spurensuche in unserem Leben. Amen.

Text: Annika Bär

Schrifttext: Lukas 10, 1-11

Gedanken zum Schrifttext: von Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt

Lied: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“

Dankgebet: Litanei der Dankbarkeit

Wir antworten: Danket Gott, denn er geht mit uns

Wir danken für das Suchen und Finden von Gottes Spuren,
weil Gott mit uns geht,
wenn wir den Menschen erzählen, was uns trägt und bewegt,
wenn wir wie Adolph Kolping unser Leben aus dem Glauben gestalten und
wenn wir Menschen ermöglichen, die Freude am Evangelium zu entdecken.
Danket Gott, denn er geht mit uns

Wir danken für das Suchen und Finden von Gottes Spuren,
weil Gott mit uns geht,
wenn wir Gott als liebenden Vater sehen, von dem uns Jesus erzählt hat,
wenn wir uns von einem guten Hirten geführt wissen und

wenn wir in Gott den großen Gärtner für unser Leben erkennen.

Danket Gott, denn er geht mit uns

Wir danken für das Suchen und Finden von Gottes Spuren,
weil Gott mit uns geht,
wenn wir mit Zuversicht durchs Leben gehen,
wenn wir mutig die Zukunft gestalten und
wenn wir offen sind für die Wege, die Gottes Hand uns führt.

Danket Gott, denn er geht mit uns

Wir danken für das Suchen und Finden von Gottes Spuren,
weil Gott mit uns geht,
wenn wir miteinander unterwegs sind,
wenn wir gemeinsam handeln und
wenn wir uns miteinander verbunden fühlen.

Danket Gott, denn er geht mit uns

Wir danken für das Suchen und Finden von Gottes Spuren,
weil Gott mit uns geht,
wenn wir im Glauben Freude und Bestärkung für unser Leben finden,
wenn Glaube, Hoffnung und Liebe für uns Leben in Fülle bedeutet und
wenn wir fröhlich sein können, weil – trotz allem - Gott die Welt regiert.

Danket Gott, denn er geht mit uns

Text: Rosalia Walter

Vater unser: Alle fassen sich dabei an die Hände (Eine Hand, die trägt, eine Hand, die getragen wird) und beten gemeinsam

Segen zum Abschluss: gespendet vom Bundespräses Josef Holtkotte

Schlusslied: „Wir sind Kolping“

Kolpingwerk Deutschland

50606 Köln

www.kolping.de

Zusammenstellung der Dokumentation:

Norbert Grellmann

GF Bundesfachausschuss „Kirche mitgestalten“